

MAPEGUM WPS

Schnell trocknende, flexible Flächenabdichtung auf Dispersionsbasis für den Innenbereich



ANWENDUNGSBEREICH

Flexible, rissüberbrückende Verbundabdichtung unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen im Innenbereich an Wand- und Bodenflächen, die keiner Dauernassbelastung unterliegen und ohne rückseitig einwirkende Feuchtigkeit. **Mapegum WPS** kann auf folgenden Untergründen verwendet werden:

- Gipskarton, Gips- und Zementputzen, Leichtbaublöcke und wasserfeste Sperrholzplatten
- Zementären Untergründen, Calciumsulfat- und Magnesiaestrichen, Holzuntergründen sowie Altbelägen aus Keramik oder Naturwerkstein nach dem Auftrag einer geeigneten Grundierung (z.B. **Eco Prim T Plus**).

Vorteile

- **Mapegum WPS** ist ein sehr emissionsarmes Produkt gemäß der „Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V.“ (GEV) und mit dem EMICODE ECI Plus eingestuft;
- Gebrauchsfertig;
- Schnell zu verarbeiten;
- Bodenbeläge können bereits nach ca. 12 Stunden verlegt werden;
- Hervorragende Verformungseigenschaften;
- Keine Verstärkungseinlage erforderlich;

Anwendungsbeispiele

- Abdichtung von Wand- und Bodenflächen in Bädern und Duschen vor der Verlegung von keramischen Fliesen, Naturwerksteinplatten und Mosaik (siehe nationale Besonderheiten);
- Abdichtung von Wand- und Bodenflächen in Küchen und auf Küchenarbeitsplatten vor der Verlegung von keramischen Fliesen und Naturwerksteinplatten (siehe nationale Besonderheiten).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapegum WPS ist eine gebrauchsfertige, lösemittelfreie, einkomponentige, graue oder olivgraue Kunstharzdispersion. **Mapegum WPS** kann aufgrund seiner thixotropen Konsistenz auf horizontalen, schrägen und vertikalen Flächen verarbeitet werden.

Nach schneller Trocknung entsteht eine flexible, nicht klebrige Abdichtung, die zur Herstellung des Belags begangen werden kann. Es entsteht eine hochwertige Oberfläche, die eine gute Haftung zu Klebemörteln bietet, die zur Verlegung von keramischen Fliesen, Marmor und Naturwerkstein verwendet werden.

Durch seine Flexibilität kann **Mapegum WPS** temperatur- und vibrationsbedingte übliche Schwind- und Expansionsbewegungen aus dem Untergrund aufnehmen.

Mapegum WPS ist beständig gegen Wasser, Kalkwasser (pH-Wert > 12), chloridhaltiges Wasser und üblicherweise im Haushalt verwendeten Reinigungsmitteln.

Zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen auf der flexiblen Membrane aus **Mapegum WPS** können zementäre MAPEI Klebemörtel wie beispielsweise **FM 05**, **Keraflex S1**, **Adesilex P9** und **Ultralite S1** sowie der MAPEI Dispersionskleber **Ultramastic III** verwendet werden. Diese Systeme sind für die Anwendung in Feuchträumen zertifiziert durch

- Säurefliesner-Vereinigung e.V., Großburgwedel (Deutschland),
- Sp Swedish National Testing & Research Institut (Schweden),
- Norwegian Research and Building Institute (Norwegen).



WICHTIGE HINWEISE

- **Mapegum WPS** nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden.
- Zur Vermeidung von Stauanässe ist sofern erforderlich ein Gefälle auf dem Untergrund herzustellen.
- **Mapegum WPS** nicht auf feuchten, zementären Untergründen und bei rückseitig einwirkender Feuchtigkeit verwenden.
- Mapegum WPS nicht zur Abdichtung von Flächen im Dauernassbereich (z.B. Schwimmbecken, Brunnen, Wassertanks etc.) verwenden. Für diese Bereiche ist **Mapelastic** oder **Mapelastic Smart** zu verwenden. Nationale Normen und Regelwerke sind zu beachten.
- **Mapegum WPS** nicht zur Rissabdeckung verwenden.
- **Mapegum WPS** ist vor Beschädigungen durch Begehen im Zuge der Belagsverlegung zu schützen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Er muss tragfähig, sauber, frei von Öl, Fett, Farbe und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen sein. Altbeläge aus Keramik sind sorgfältig auf einen guten Haftverbund zu überprüfen und Staub, lose Bestandteile usw. sind mit einem geeigneten Untergrundvorbereitungsverfahren sorgfältig zu entfernen. Zementäre Untergründe müssen fest und trocken sein. Aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen.

Stark saugende Untergründe und Gipsuntergründe sind mit **Primer G** (je nach Saugfähigkeit, 1:1 oder 1:2, mit Wasser verdünnt) oder einer anderen geeigneten Grundierung vorzubehandeln.

Die Grundierung muss vollständig zu einem kratzfesten Film aushärten. Zum Zeitpunkt der Verlegung müssen Gipsputze lufttrocken sein, unbeheizte Calciumsulfatestriche dürfen einen Restfeuchtegehalt von max. 0,5 CM-% aufweisen. Sie müssen der Belastung entsprechend fest sowie staubfrei sein.

Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und abzusaugen. Die Flächen sind vor der Verlegung mit einer geeigneten MAPEI Systemgrundierung zu grundieren. Nationale Normen und Regelwerke sind zu beachten.

Altuntergründe, bestehend aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen, sind vor dem Auftrag von **Mapegum WPS** z.B. mit **Eco Prim T Plus** zu grundieren.

Unebenheiten und erforderliche Gefälleausbildungen im Wand- und Bodenbereich sind vor dem Auftrag von **Mapegum WPS** mit den geeigneten MAPEI Systemspachtelmassen auszugleichen.

Verarbeitung

Zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit der Abdichtungsmaßnahme, ist das alkaliresistente Dichtband **Mapeband**, **Mapeband PE 120** oder **Mapeband Easy** im Bereich der Anschluss und Bewegungsfugen in die **Mapegum WPS** Abdichtung einzuarbeiten.

Für die Dichtbänder **Mapeband**, **Mapeband PE 120** oder **Mapeband Easy** sind spezielle Systemkomponenten, bestehend aus Innen und Außenecken, sowie Dichtmanschetten zur Abdichtung von Rohrdurchdringungen, erhältlich. Spezielle Bausätze der Drain-Linie ermöglichen die sichere Eindichtung von Bodenabläufen. **Mapeband**, **Mapeband PE 120** oder **Mapeband Easy** und die ergänzenden Systemkomponenten sind in die erste Auftragsschicht von **Mapegum WPS** vollsatt einzubetten und die Geweberänder sind mit der zweiten Auftragsschicht komplett zu überdecken.

Mapegum WPS kann mit Glätter, Pinsel, Rolle oder im Sprühverfahren aufgetragen werden (sofern erforderlich kann das Material mit maximal 5% Wasser verdünnt werden; siehe nationale Besonderheiten). Das Produkt kann in gleichmäßig dünnen Schichten aufgetragen werden. Vor dem Aufbringen weiterer Schichten (sofern erforderlich in der Kontrastfarbe) muss die erste Schicht getrocknet sein (1–2 Stunden je nach Raumklima). Die finale Nassschichtdicke von **Mapegum WPS** darf an keiner Stelle 0,8 mm (entspricht eine Trockenschichtdicke von 0,5 mm) unterschreiten, um einen beständigen, flexiblen durchgehenden Auftrag zu erzielen. Es ist sicherzustellen, dass die Abdichtung keine Löcher aufgrund von Fehlstellen aus dem Untergrund aufweist.

Je nach Temperaturbedingungen kann 12–24 Stunden nach Auftrag der zweiten Schicht **Mapegum WPS** mit der Verlegung von keramischen Fliesen oder Naturwerksteinen begonnen werden. Zur Verlegung von keramischen Fliesen

oder Naturwerksteinen ist ein MAPEI System Klebemörtel, Klasse C2 bei zementärem Mörtel, Klasse D2TE bei Dispersionsklebern, gemäß EN 12004, zu verwenden.

Fliesenverlegung

Wartezeit nach dem Auftrag von **Mapegum WPS**:

- 12–24 Stunden bei saugenden Untergründen;
- 4–5 Tage bei nicht saugenden Untergründen.

Hierzu empfehlen wir Klebemörtel aus dem MAPEI Sortiment (z.B.: **Keraquick S1**, **Granirapid**, **Adesilex P9**, **Keraflex S1**, oder **Ultramastic III**). Die Fugenbreite ist abhängig von der Größe der zu verlegenden Platten. Fugen können z.B. mit **Ultracolor Plus**, **Keracolor FF**, **Keracolor Plus** oder **Keracolor GG + Fugolastic**, **Kerapoxy** oder **Kerapoxy Easy Design** ausgefugt werden. Die Fugenmörtel sind in einer Vielzahl von Farben erhältlich. Anschluss- und Bewegungsfugen sind mit geeigneten MAPEI Dichtstoffen zu schließen.



Einbau einer Mapeband PE 120 Innenecke mit Mapegum WPS



Einbau Mapeband PE 120 mit Mapegum WPS



Einbau Mapeband PE 120 mit Mapegum WPS



Einbau einer Mapeband PE 120 Wanddichtmanschette mit Mapegum WPS



Einbau eines Bodenablaufs mit Mapegum WPS



Auftragen von Mapegum WPS mit einer Rolle



Ansetzen des Belags mit Ultramastic III



Ansetzen des Belags mit Keraflex S1

Reinigung

Mapegum WPS kann im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht von Arbeitsgeräten und Oberflächen entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch von **Mapegum WPS** bei einem zweimaligen Auftrag mit einer finalen Nassschichtdicke von 0,8 mm (entspricht einer Trockenschichtdicke von 0,5 mm) etwa 1,2 kg/m². Hinweis: Die angegebene Verbrauchsmenge bezieht sich auf eine gleichmäßig durchgehend Abdichtungsschicht, welche auf eine dichten Oberfläche aufgebracht wurde. Bei rauen Untergründen erhöht sich der Verbrauch.

LIEFERFORM

Mapegum WPS ist in grau und olivgrau in Eimern zu 5 kg, 10 kg und 20 kg erhältlich.

LAGERUNG

24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Vor Frost schützen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

NATIONALE BESONDERHEITEN

Deutschland

Mapegum WPS wird unverdünnt zum Abdichten von Flächen aus Beton, Putz und vollfugigem Mauerwerk verwendet und ist gemäß den Bau- und Prüfgrundsätzen des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) als Bausatz mit den Systemkomponenten **Primer G**, **Mapeband-**, **Mapeband RA-** sowie **Mapeband Easy** System in Verbindung mit den Klebemörteln **Adesilex P9**, **Keraflex S1**, **Ultralite S1** und **FM 05** geprüft und erfüllt die Anforderungen an die Beanspruchungsklasse A (Wand) sowie A0 (Wand und Boden) gemäß dem ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen – Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidung und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“. **Mapegum WPS** eignet sich gemäß DIN 18534-3 für die Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I und W2-I (nur Wand). Die Hinweise und Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Die Herstellung der Dichtschicht erfolgt gemäß DIN 18534-3 in Kontrastfarben in mindestens 2 Aufträgen, wobei an keiner Stelle die Gesamttrockenschichtdicke von 0,5 mm unterschritten werden darf. Durchtrocknung (0,4 mm Nassschichtdicke) bei +23°C: 2 Stunden. Durchtrocknung (0,4 mm Nassschichtdicke) bei +5°C: 5 Stunden.

Mapegum WPS ist unverdünnt geprüft durch die Säurefließner-Vereinigung e.V., Großburgwedel (Deutschland). Zur Erstellung einer Kontrastfarbe kann **Mapegum WPS** in Deutschland auch mit der Farbpaste **MapeColor WPS** eingefärbt werden. Bei der Verarbeitung sind die Hinweise des Technischen Merkblattes von **MapeColor WPS** zu beachten.

Österreich

Bei der Anwendung von **Mapegum WPS** auf Calciumsulfatestrichen muss der Untergrund mit **Primer G** (1:1 gemischt mit Wasser) grundiert werden. Die Herstellung der Dichtschicht erfolgt in mindestens 2 Aufträgen, wobei an keiner Stelle die Gesamttrockenschichtdicke von 0,5 mm unterschritten werden darf. Durchtrocknung (0,4 mm Nassschichtdicke) bei +23°C: 2 Stunden. **Mapegum WPS** erfüllt die Anforderungen/Kriterien der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse W3 und W4 gemäß ÖNORM B3407. **Mapegum WPS** entspricht der Klasse DM gemäß EN14891 bei mindestens 0,5 mm Trockenschichtdicke bei zweimaligen Auftrag im Spachtel-, Roll- oder Streichverfahren.

Schweiz:

Bei der Anwendung von **Mapegum WPS** auf Calciumsulfatestrichen muss der Untergrund mit **Primer G** (1:1 gemischt mit Wasser) grundiert werden. Die Herstellung der Dichtschicht erfolgt in mindestens 2 Aufträgen, wobei an keiner Stelle die Gesamttrockenschichtdicke von 0,5 mm unterschritten werden darf. Bei einer notwendigen Gesamttrockenschichtdicke von 0,5 mm ergibt sich ein Verbrauch von 1,2 kg/m² (0,8 mm Nassschichtdicke). Durchtrocknung (0,4 mm Nassschichtdicke) bei +23°C: 2 Stunden.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:

pastös

Farbe:	hellgrau und olivgrau
Dichte (g/cm ³):	1,45
pH-Wert:	9,0
Festkörperanteil (%):	73
Viskosität nach Brookfield (mPa·s):	120.000 (Spindel E - 5 Upm)
Kennzeichnung nach	
- EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm
- GISCODE:	D1 – lösemittelfreie Dispersionsverlegewerkstoffe gemäß TRGS 610

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mindesttemperatur für Filmbildung:	+5°C
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Wartezeit zwischen dem ersten und zweiten Auftrag (Minuten):	ca. 60 (handtrocken)
Wartezeit vor der Verlegung (Stunden):	12 bis 24
Durchtrocknung (1 mm Nassschichtdicke) bei +23°C (Stunden):	5

EIGENSCHAFTEN (Trockenschichtdicke 0,5 mm)

Anfangshaftzugfestigkeit gemäß EN 14891 – A. 6.2 (N/mm ²):	1,6
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser gemäß EN 14891 – A. 6.3 (N/mm ²):	1,2
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung gemäß EN 14891 – A. 6.5 (N/mm ²):	1,6
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau -Wechsel- beanspruchung gemäß EN 14891 – A. 6.6 (N/mm ²):	1,0
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser (gesättigte Kalklösung) gemäß EN 14891 – A. 6.9 (N/mm ²):	1,2
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Natriumhypochloritlösung gemäß EN 14891 – A. 6.7 (N/mm ²):	0,6
Wasserundurchlässigkeit (Druckprüfung) gemäß EN 14891 – A. 7 (nach 7 Tagen bei 1,5 bar):	undurchlässig
Dampfdiffusionswiderstandszahl (μ) gemäß EN ISO 12572:	SD ≥ 5 m (bei 1 mm Trockenschichtdicke)

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem der zeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können je doch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produkthanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

2014-08-2022 (D)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

